

	<p>Objekt: Puppenstube</p> <p>Museum: Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm Schillerstraße 1 89077 Ulm 0731/96254-0 info@dzm-museum.de</p> <p>Inventarnummer: DZM 05956</p>
--	---

Beschreibung

Zur 16-teiligen Puppenstube aus Holz gehören: zwei Kleiderschränke, zwei Betten, zwei Nachtschränke, eine Anrichte, ein Tisch mit sechs Stühlen, ein Sofa und ein Schaukelstuhl.

Der Schreinermeister Johann Kunst aus Hodon/Hodoni (Banat, Rumänien) fertigt diese Puppenmöbel 1916 an, während er als verwundeter Soldat in einem Lazarett in Südtirol liegt. Er schickt die Einzelteile in Päckchen an seine schwangere Frau. Als im April 1917 die kleine Elisabeth zur Welt kommt, steht die Puppenstube schon bereit.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz / geschnitzt
Maße:	H x B x T: 40,5 x 22,7 x 13,5 cm (Kleiderschrank)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Johann Kunst (Schreinermeister)
	wo	Südtirol

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Banat

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Kindheit
- Spielzeug

Literatur

- Henrike Hampe (Hrsg) (2015): Kinderwelten entlang der Donau. Vom Heranwachsen als Deutsche in der multiethnischen Region. Ulm